

Satzung zur Änderung der Weiterbildungsordnung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg vom 21.08.2019

Aufgrund § 9 und § 38 des Heilberufe-Kammergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1995 (GBl. BW S. 314) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Heilberufe-Kammergesetzes, des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg und der Verordnung des Integrationsministeriums über die Durchführung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. S. 1234), hat die Vertreterversammlung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg am 27. Juli 2019 folgende Satzung zur Änderung der Weiterbildungsordnung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg beschlossen:

§ 1

Änderung der Weiterbildungsordnung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

Die Weiterbildungsordnung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg in der Fassung vom 6. August 1996, zuletzt geändert am 12. September 2018 (Zahnärzteblatt Baden-Württemberg, Heft 10/2018, S. 44), wird wie folgt geändert:

Anlage 2 wird wie folgt geändert:

1. In Ziffer 2.9 der Weiterbildungsordnung wird das Wort „Sachkunde“ durch das Wort „Fachkenntnisse“ ersetzt.
2. Der OP-Katalog wird wie folgt neu gefasst:

1. Allgemeine Chirurgie im Bereich des Oberkiefers und Unterkiefers:

Anzahl

| | | |
|--|-----|--|
| Extraktion von Zähnen und Wurzelresten | 300 | |
| Operative Entfernung von Weisheitszähnen des Ober- und Unterkiefers einschl. Germektomien. | 500 | |
| Operative Entfernung retinierter Eckzähne oder Prämolaren im OK und UK | 15 | |
| Osteotomien und/oder Wurzelspitzenresektionen mit palatinalen Zugang | 10 | |
| Freilegung retinierter Zähne zur kieferorthopädischen Einstellung | 20 | |
| Zahntransplantationen | | |
| Wurzelspitzenamputationen an Oberkieferfront- und Eckzähnen | 30 | |
| Wurzelspitzenamputationen an Unterkieferfront- und Eckzähnen | 20 | |

| | | |
|---|----|--|
| Wurzelspitzenamputationen an Seitenzähnen im OK | 20 | |
| • davon Molaren | 10 | |
| Wurzelspitzenamputationen an Seitenzähnen im UK | 20 | |
| • davon Molaren | 10 | |
| Alveolotomien, Glättung von Knochenkanten | 10 | |
| Zystektomien, auch in Verbindung mit Zahnextraktionen | 50 | |
| Zystostomien | 5 | |

2. Mukogingivale Chirurgie:

| | | |
|---|----|--|
| Parodontalchirurgische Eingriffe | 10 | |
| Vestibulumplastiken FST, Bindegewebsstransplantate, Lappenplastiken | 20 | |
| Diastema - OP Lippenbändchen VY und Z- Plastik, Zungenbändchen | 10 | |

3. Tumorchirurgie (mindestens 50), davon:

| | |
|---|--|
| Behandlung gutartiger Tumore und reaktiver Hyperplasien | |
| Probeexcisionen | |
| Excisionsbiopsien intraoral | |
| Excisionsbiopsien extraoral | |

4. Fremdkörperentfernung (mindestens 15), davon:

| | |
|---------------------|--|
| aus Weichteilen | |
| aus Knochen | |
| aus der Kieferhöhle | |

5. Septische Chirurgie (mindestens 50), davon:

| | |
|--|--|
| Inzision intraoraler Abszesse | |
| Inzision extraoraler Abszesse ggf. unter Assistenz | |
| Wundrevisionen | |

| | |
|---|--|
| Chirurgie der Speicheldrüsen <ul style="list-style-type: none"> • Speichelsteine • Gangschlitzung • Retentionszysten • Marsupialisation | |
|---|--|

6. Therapie der dentogen erkrankten Kieferhöhle (mindestens 10), davon:

| | |
|---|--|
| konservativ | |
| operativ (Sinuskopie, antrale Pseudozysten, Empyem) | |
| Plastischer Verschluss der eröffneten Kieferhöhle | |

7. Traumatologie (mindestens 40), davon:

| | |
|--|--|
| Versorgung von Verletzungen der Zähne, Avulsion und Alveolarfortsatzfrakturen, Repositionen von Zähnen, Replantation, Schienungstechniken. | |
| Konservative Frakturversorgung von Unterkieferfrakturen mit Schienung | |
| Konservative Versorgung von Gelenkfrakturen (Hypomochlion, Hähchen) Reposition des Kiefergelenks | |
| Operative Behandlung von Unterkieferfrakturen mit Plattenosteosynthese (auch Mitarbeit) | |
| Operative Behandlung von Mittelgesichtsfrakturen, z. B. Jochbeinfrakturen (auch Mitarbeit) | |
| Metallentfernungen nach Osteosynthesen im Oberkiefer und Unterkiefer | |

8. Implantologische Behandlungen insgesamt (mindestens 20):

| | |
|--|--|
| Implantatinsertionen im zahnlosen Unterkiefer | |
| Einzelzahnimplantate im Unterkiefer bei Schaltlücken | |
| Einzelzahnimplantate im Oberkiefer bei Schaltlücken | |
| Implantationen in Verbindung mit augmentativen Verfahren Sinusaugmentationen und Knochentransplantationen | |
| Knochenentnahme und Knochentransplantation zur Verbesserung des Implantatlagers | |

9. Haut-/Schleimhautrekrankungen (mindestens 40):

| | |
|--|--|
| Behandlung von Haut-/Schleimhautrekrankungen | |
|--|--|

10. Behandlung von Risikopatienten (mindestens 100):

Zum Beispiel: Gerodontologie, begleitende kurative und palliative zahnmedizinische Behandlung onkologischer Patienten (vor/nach Radiatio-/Chemotherapie), Patienten unter antiresorptiver Therapie (bspw. Bisphosphonate; Denosumab o.a. Antikörper-Therapie), Sanierung vor großen Eingriffen (bspw. Angioplastie, endovaskuläre Prothetik, Transplantationen, etc.), u.a.

| | |
|--|--|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

11. Sonstige Behandlungen:

| | |
|---|--|
| Zahnsanierungen | |
| Behandlung von Patienten mit chronischem Kiefer-/Gesichtsschmerz (mind. 5) | |
| Behandlungen in Sedierung (selbst durch Operateur durchgeführt) | |
| Behandlungen in Intubationsnarkose/Sedierung durch Anästhesist | |
| Fachübergreifende Fälle (z.B. internistisch, neurologisch, anästhesiologisch) | |

Ort, Datum

Unterschrift Weiterbildungsassistent

Unterschrift Weiterbildungsleiter

§ 2

Ermächtigung zur Neubekanntmachung

Der Präsident der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg wird ermächtigt, den Wortlaut der Weiterbildungsordnung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg in der im Zeitpunkt der Bekanntmachung geltenden Fassung bekannt zu machen und Unstimmigkeiten des Wortlautes zu beseitigen.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.



Die vorstehende Satzung zur Änderung der Weiterbildungsordnung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg wird nach Genehmigung mit Erlass des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg vom 15.08.2019, Az.: 31-5415.3-005/1 hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Stuttgart, den 21.08.2019

gez. Dr. Torsten Tomppert
Präsident der Landes Zahnärztekammer
Baden-Württemberg